

Bitte auf Deutsch!

1. Bitte vergleichen Sie das mittelalterliche Feudalsystem und den neuzeitlichen Absolutismus in Bezug auf die Machtverteilung zwischen den Adligen. (10 分)
2. Der Absolutismus hat die Schwäche des mittelalterlichen Feudalsystems überwunden und den modernen Staat vorbereitet. Doch die Systemmängel führen seinen eigenen Untergang herbei. Bitte charakterisieren Sie diese Systemmängel unter der Perspektive der Grundrechte im Artikel 1 bis 19 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschlands. (10 分)
3. Durch die Große Revolution hat das Bürgertum seinen politischen Sieg errungen. Dazu hat es sich auch im wirtschaftlichen Bereich eine gewaltsame Entwicklung gezeigt. Bitte erläutern Sie in diesem Zusammenhang den sozialen Hintergrund der Werke der naturalistischen Literatur wie „Die Weber“ von Gerhart Hauptmann. (10 分)
4. Bitte nennen Sie die Träger der Kultur (a) vor der Reformation; (b) zur Zeit der Reformation; (c) im Barock und (d) im 19. Jahrhundert. (20 分)
5. Bitte beschreiben Sie kurz die folgenden Epochen mit ihren jeweiligen epochen-spezifischen Merkmalen: (a) die Renaissance, (b) das Barock, (c) die Aufklärung, (d) die Klassik und (e) die Romantik. (20 分)
6. Bitte nennen Sie mindestens je zwei wichtigere Komponisten des deutschen Barocks, der deutschen Klassik und Romantik. (10 分)
7. Welche Bedeutung hat Martin Luther für die Geschichte der deutschen Sprache? (10 分)
8. „Vaterunser“ ist die heute bekannte erste Bibel-Übersetzung in der germanischen Sprache, zu der auch Deutsch gehört. (a) Bitte nennen Sie mindestens sechs Sprachen, die zur germanischen Sprachfamilie gehören; (b) Im welchen Jahrhundert erscheint zum erstenmal in den Handschriften das Wort „deutsch“? (10 分)

中國文化大學 九十 學年度碩士班入學考試

所(組)別： 德國語文學研究所

考試科目： 德國文學史

Prüfungsfragen zur Literaturgeschichte (zur Aufnahme ins Seminar, 2001)

1. 10% In welcher Sprache wurden die ältesten Werke der deutschen Dichtung aufgeschrieben?
2. 10% Wie heißt der berühmteste Liebesroman des deutschen Mittelalters? Von wem wurde er geschrieben?
3. 10% Was versteht man unter dem Begriff der „Renaissance“?
4. 10% Aus welcher Zeit stammen folgende Gedichtzeilen?
...
Gleich wie diß licht verfiel / so wird in wenig Jahren
Ich / du / und was man hat / und was man sieht / hinfahren.
Diß Leben kömmt mir vor alß eine renne bahn.
...
5. 10% Welche Gedanken beherrschen die Dichtung des 18. Jahrhunderts?
6. 10% An welchem Zwiespalt leidet die Klassik? Welche Zeit war das?
7. 10% Warum hat die Epoche der Romantik keine bedeutenden Dramen hervorgebracht?
8. 10% Überlegen Sie, was „Tendenzdichtung“ heißt, und warum diese ein Merkmal um die Mitte des 19. Jahrhunderts und danach war.
9. 10% Von wem stammt der Ausspruch: „Gott ist tot. – Wir brauchen einen neuen Menschen.“? Was wollte der Dichter damit ausdrücken, und welche Konsequenzen hat er gehabt?
10. 10% Nennen Sie 10 deutschsprachige Dichter der Moderne.

所(組)別: 德國語文學研究所

考試科目: 德文作文及翻譯

- I. Schreiben Sie auf Deutsch einen Aufsatz über das Thema: "Was können wir tun, um möglichst vorurteilsfrei zu sein" (50%)
 II. Übersetzen Sie -soviel Sie können- den Ausschnitt von der "Ringparabel" von Gotthold Ephraim Lessing ins Chinesische (50%).

Kaum war der Vater tot, so kömmt ein jeder
 Mit seinem Ring und will der Fürst
 Des Hauses sein. Man untersucht, man zankt,
 Man klagt. Umsonst; der rechte Ring war nicht
 Erweislich . . . Jeder schwur dem Richter,
 Unmittelbar aus seines Vaters Hand
 Den Ring zu haben. — wie auch wahr! —, nachdem
 Er von ihm lange das Versprechen schon
 Gehabt, des Ringes Vorrecht einmal zu
 Genießen. — Wie nicht minder wahr! — Der Vater,
 Beteu' rte jeder, könne gegen ihn
 Nicht falsch gewesen sein; und eh' er dieses,
 Von ihm, von einem solchen lieben Vater,
 Argwöhnen lass', eh' müß' er seine Brüder,
 So gern er sonst von ihnen nur das Beste
 Bereit zu glauben sei, des falschen Spiels
 Bezeihen; und er wolle die Verräter
 Schon auszufinden wissen; sich schon rächen...

Der Richter sprach: »Wenn ihr mir nun den Vater
 Nicht bald zur Stelle schafft, so weis' ich euch
 Von meinem Stuhle. Denkt ihr, daß ich Rätsel
 Zu lösen da bin? Oder harret ihr,
 Bis daß der rechte Ring den Mund eröffne?
 Doch halt! Ich höre ja, der rechte Ring
 Besitzt die Wunderkraft, beliebt zu machen,
 Vor Gott und Menschen angenehm. Das muß
 Entscheiden! Denn die falschen Ringe werden
 Doch das nicht können! — Nun; wen lieben zwei
 Von euch am meisten? — Macht, sagt an! Ihr schweigt?
 Die Ringe wirken nur zurück? und nicht
 Nach außen? Jeder liebt sich selber nur
 Am meisten? — O, so seid ihr alle drei
 Betrogene Betrüger! Eure Ringe
 Sind alle drei nicht echt. Der echte Ring
 Vermutlich ging verloren. Den Verlust
 Zu bergen, zu ersetzen, ließ der Vater
 Die drei für einen machen . . .

Und also, fuhr der Richter fort, »wenn ihr
 Nicht meinen Rat, statt meines Spruches, wollt:
 Geht nur! — Mein Rat aber ist der: ihr nehmt
 Die Sache völlig, wie sie liegt. Hat von
 Euch jeder seinen Ring von seinem Vater:
 So glaube jeder sicher seinen Ring
 Den echten. — Möglich, daß der Vater nun
 Die Tyrannei des einen Rings nicht länger
 In seinem Hause dulden wollen! — Und gewiß,
 Daß er euch alle drei geliebt und gleich
 Geliebt: indem er zwei nicht drücken mögen,
 Um einen zu begünstigen. — Wohlan!
 Es eifre jeder seiner unbestochnen,
 Von Vorurteilen freien Liebe nach!
 Es strebe von euch jeder um die Wette,
 Die Kraft des Steins in seinem Ring an Tag
 Zu legen! komme dieser Kraft mit Sanftmut,
 Mit herzlicher Verträglichkeit, mit Wohltun,
 Mit innigster Ergebenheit in Gott
 Zu Hilf'! Und wenn sich dann der Steine Kräfte
 Bei euren Kindes-Kindeskindern äußern:
 So lad' ich über tausend tausend Jahre
 Sie wiederum vor diesen Stuhl. Da wird
 Ein weis' rer Mann auf diesem Stuhle sitzen
 Als ich, und sprechen. Geht! — so sagte der